

Moderne Dichtung schwarzer Völker

Autor(en): **Depestre, René**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **40 (1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-337291>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

rissen worden, da alle diese Flugblätter ja schon damals wohl nur von ganz wenigen Menschen zur Kenntnis genommen wurden! Die Bedeutung der Schweizer Kommunisten weder damals noch auch jetzt würde das kaum rechtfertigen. Aber es handelt sich, mögen nun viele oder wenige Menschen damit zu tun gehabt haben, um ein so *erschütterndes Kapitel politischer Unmoral*, daß seine Aufzeichnung geradezu als Pflicht einer kommenden Generation gegenüber erscheint, die einmal in der Lage sein soll, zu beurteilen, was in der Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts alles möglich war.

Moderne Dichtung schwarzer Völker

Billet an Raymond Dien

von René Depestre

*Ein Gedicht ist weniger wert
als die Freiheit.*

*Ein Gedicht malt keinen blauen Himmel
an die Decke deiner Zelle.*

*Ein Gedicht hat nicht die Wärme
einer hohlen Hand,
noch die Kühnheit
eines Taubenflugs.*

*Doch ein Gedicht hat all das mit an Bord
wenn es auf offenem Herzen segelt,
auf offenem Meer der Hoffnung.
Es hat mehr Leben als
ein Bataillon Polizei.*

*Möge dies mein Gedicht sich aufschwingen
über dein Gefängnis
und mit Millionen Gefährten laut
für deine Befreiung singen.*

Dieses Gedicht stammt aus «Schwarzer Orpheus», moderne Dichtung schwarzer Völker.